

## Hinweise zur Bergung von Flüssiggasflaschen und -tanks

**Wichtigste Eigenschaften von Flüssiggas:** Propan/Butan, brennbar, Gas unter Druck, schwerer als Luft (**sammelt sich in Vertiefungen**), UN 1965

### Umgang mit Flüssiggasflaschen

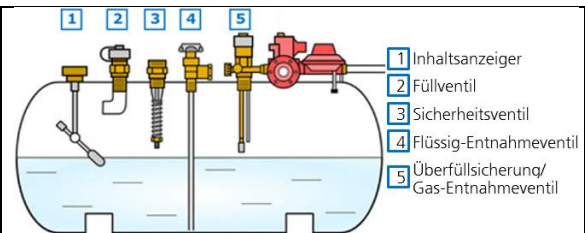
- Prüfung der Dichtheit der Flasche
- **Bei Gasaustritt:** Gebiet absperren, Zündquellen fernhalten, nicht in der Nähe von Kelleröffnungen, Schächten, Vertiefungen etc. lagern, Gas gefahrlos entweichen lassen
- Besonders anfällig für Beschädigungen ist das Flaschenventil.
- Flaschen zentral sammeln, aufrechtstehend lagern, Zündquellen fernhalten, nicht an Kelleröffnungen, Schächten, Vertiefungen etc. lagern
- undichte Flaschen nicht gemeinsam mit dichten Flaschen lagern
- **Hinweis zum Abtransport:** Ab einer Masse von 333 kg ist der Transport nur mit einem ADR-Schein zulässig.



*Flüssiggasflasche mit Ventilschutzkappe (links), freiliegendes Flaschenventil (rechts).*

### Umgang mit Flüssiggastanks

- Gas-Entnahmeventil schließen
- Tanks zentral sammeln, von naheliegenden Schächten, Kelleröffnungen etc. fernhalten, Zündquellen fernhalten, Entleerung durch Versorgungsunternehmen
- **Bei Gasaustritt:** Gebiet absperren, Zündquellen fernhalten, Gas gefahrlos entweichen lassen, Kelleröffnungen, Schächte, Vertiefungen möglichst abdecken, anschließend freimessen.
- volle Tanks erst nach Begutachtung durch ein Versorgungsunternehmen transportieren (Anschlüsse müssen dicht und Armaturen gesichert sein.)
- **Bei erdgedeckten Flüssiggastanks:** Aufstellungsart kennzeichnen und im Idealfall Anfahrtschutz errichten. Erdgedeckte Tanks können bei Räumarbeiten beschädigt werden. Bei Gasaustritt verhalten wie oben beschrieben.



*Armaturen eines Flüssiggastanks (oben), oberirdischer Tank (Mitte) und erdgedeckter Tank (unten).*